

Ausführung des Budgetbuches 2009
hier: Zwischenbericht, Stand 01.09.2009

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2009 am 19.03.2009 verabschiedet. Der Landrat hat am 18.04.2009 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit dem Stichtag 01.09.2009 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

Gesamtergebnisrechnung – Stand 01.09.2009

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergleich Absolut	Vergleich %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.555.000	11.903.245	7.651.755	61%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.199.920	4.138.485	5.061.435	45%
3	+ Sonstige Transfererträge	2.700	7.371	-4.671	273%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.147.100	2.130.039	1.017.061	68%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	956.750	384.110	572.640	40%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.106.030	739.341	366.689	67%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.819.500	590.906	1.228.594	32%
8	+ Aktivierte Eigenleistung				
9	+/-Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	35.787.000	19.893.497	15.893.503	56%
11	- Personalaufwendungen	-7.769.390	-4.630.232	-3.139.158	60%
12	- Versorgungsaufwendungen	-750.700	-388.008	-362.692	52%
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.590.930	-3.546.795	-4.044.135	47%
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.554.960	0	-4.554.960	0%
15	- Transferaufwendungen	-16.353.400	-10.652.498	-5.700.902	65%
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.967.220	-1.739.528	-1.227.692	59%
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.986.600	-20.957.060	-19.029.540	52%
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-4.199.600	-1.063.564	-3.136.036	25%
19	+ Finanzerträge	320.600	303.300	17.300	95%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-249.500	-165.535	-83.965	66%
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	71.100	137.765	-66.665	194%
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.128.500	-925.799	-3.202.701	22%
23	+ Außerordentliche Erträge		10.356	-10.356	0%
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)		10.356	10.356	0%
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.128.500	-915.442	-3.213.058	22%
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	227.910	22.026	-22.026	10%
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-227.910	-22.026	22.026	10%
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-4.128.500	-915.442	-3.213.058	22%

Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	480	-980
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	0	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	0	0
Arbeit und Soziales	100	-13
Personalaufwendungen	0	0
Summe:	580	-993
Saldo:		-413

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Ausnahmen sind die veranschlagten Einzahlungen bei den Grundverkäufen. Hier ist mit Mindererträgen von rund 410.000 € zu rechnen. Die Anteile an der Einkommensteuer gehen konjunkturbedingt um wahrscheinlich mehr als 500.000 € zurück. Bei den Steuererträgen zeichnen sich dagegen Mehreinnahmen ab. Im Ergebnishaushalt ist daher zum Stichtag mit einem Saldo von ca. -413.000 € zu rechnen.

Es werden jedoch noch größere Ergebnisverbesserungen für möglich gehalten, die sich derzeit noch nicht beziffern lassen:

- Einsparungen bei den Abschreibungen (abzüglich Auflösung der Sonderposten)
- Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Personalaufwendungen insgesamt

Gegenüber der Haushaltsplanung 2009 haben sich innerhalb der Ansätze der Personalaufwendungen keine Verschiebungen ergeben. Die bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen verläuft planmäßig, so dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig sind.

Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Planabweichungen ergeben sich darüber hinaus durch die zu erwartenden außerplanmäßigen Finanzmittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Zum Zeitpunkt des Budgetberichtes wurden noch keine Auszahlungen geleistet.

Insgesamt wird für 2009 ein planmäßiger Abschluss des Haushaltes erwartet.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	X			
01 02 00 Verwaltungsleitung	X			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	X			
01 04 01 Personalrat	X			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	X			
01 06 08 EDV	X			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	X			
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	X			
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	X			
02 10 00 Bürgerbüro	X			
02 13 00 Statistik und Wahlen	X			
04 08 01 Stadtarchiv	X			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	X			
15 02 00 Stadt-Marketing	X			
Summe:		0	0	

Die Entwicklung der Produkte kann insgesamt als planmäßig angesehen werden. Soweit in den Produkten Investitionen vorgesehen waren, verlaufen diese planmäßig.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 05 Baubetriebshof	X			1
01 09 05 Finanzbuchhaltung		20		2
01 09 07 Vollstreckung	X	7		3
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung			360	4
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	X			5
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	X			5
02 14 19 Bewirtschaftung Feuerwehr	X			5
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	X			5,7
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	X			5,6,7
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	X			5,6
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	X			5,6,7
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	X			5
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen		20		5,6
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	X			5
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	X			5
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	X			5
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	X			5
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	X			5,7
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	X			5
13 06 00 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	X			8
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	X			
16 01 02 Steuern und Gebühren		433		9
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			620	10
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	X			
Summe:		480	980	

Erläuterung 1

010605 Baubetriebshof

Die Ausgaben des Produktes Baubetriebshof verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Ausgaben bezüglich der Investitionen entwickeln sich wie erwartet. Der Übergang der Werbefahrzeuge wird voraussichtlich im Oktober/November 2009 stattfinden und die Ersatzbeschaffung für Kleingeräte (wie z.B. Motorsägen und Heckenscheren) wird zur Wintersaison 2009 erfolgen.

Bei Betrachtung des Gesamtbudgets gibt es keine auffälligen Abweichungen.

Der Baubetriebshof Lüdinghausen kann allen Verpflichtungen gegenüber seinen Auftraggebern zufriedenstellend nachkommen.

Erläuterung 2

010905 Finanzbuchhaltung

Die Zinserträge aus Festgeldanlagen übersteigen den Ansatz 2009 bereits um 9.614 €. Die derzeitige Liquiditätsslage lässt erwarten, dass bis zum Jahresende weitere rd. 10.000 Zinsen erwirtschaftet werden können.

Erläuterung 3**010907 Vollstreckung**

Bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Pfändungsaufträgen werden Mehreinnahmen erzielt. Dagegen wird das Produkt durch Wertberichtigungen zu Forderungen belastet.

Erläuterung 4**011300 Liegenschaftsverwaltung**

Ein Großteil der veranschlagten Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wird aufgrund der Nichtveräußerung mangels Nachfrage nicht erzielt werden können. Nach jetzigem Stand ergeben sich Mindererträge von rd. 410.000 €. Für den Fall, dass noch weitere, bislang reservierte Baugrundstücke aus dem 2. Abschnitt Kastanienallee veräußert werden können, ist noch eine Verringerung des Minderertrages möglich.

Einsparungen ergeben sich bei den Kataster-/ALB-Gebühren (rd. 40.000 €) und dem Aufwand und der Geschäftsführung Umlegungsausschuss (rd. 10.000 €).

Investitionen: Bei dem Grunderwerb von Wohnbauland werden die veranschlagten Mittel nicht überschritten. Bei dem Ankauf von Gewerbeflächen sind Einsparungen möglich. Für den Erwerb von Radwegflächen (Reckelsumer Str.) sind erforderliche Mittel nicht im Haushalt veranschlagt worden. Die Kosten für den Grunderwerb von ca. 10.000 € sind daher aus den vorgenannten Ansätzen zu entnehmen.

Erläuterung 5**011411 – 101104 Bewirtschaftung**

Die **Bewirtschaftungskosten** sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch z.Zt. noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der RWE für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2010 eintreffen wird
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG noch Ende diesen Jahres eingehen wird
- der Umfang der Grundreinigung und der Unterhaltungsreinigung im einzelnen noch nicht beurteilt werden kann
- die zu zahlenden Prämien aufgrund des Energiesparprojektes an städtischen Gebäuden noch nicht bekannt sind

Erläuterung 6**Unterhaltung eigener Gebäude** (Sachkonten 521110 bis 522109)**031402 Bewirtschaftung Hauptschule:**

Fenstererneuerung letzter Bauabschnitt. Die Arbeiten sind ausgeschrieben. In den Herbstferien sind die letzten Arbeiten vorgesehen.

031403 Bewirtschaftung Realschule:

Im Budget Unterhaltung eigene Gebäude sind Mittel für die Übermittagsbetreuung Haupt- und Realschule (Mensa) vorgesehen. Mit den eigentlichen Bauarbeiten konnte noch nicht begonnen werden, da eine Baugenehmigung noch nicht vorliegt, was wiederum auf verschiedene zwischenzeitlich abgestimmte Belange des Brandschutzes zurückzuführen ist. Der Beginn der ersten Arbeiten ist für die Herbstferien vorgesehen.

031404 Bewirtschaftung St.-Antonius-Gymnasium:

Die zur Verfügung stehenden Mittel unter 521130 -Unterhaltung Außenanlagen bei Gebäuden- sind vorgesehen für die Sanierung der Klostermauer. Denkmalmittel für 2009 wurden beantragt. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Die Nachfrage bei der Bezirksregierung hat ergeben, dass in 2009 wegen des beschränkten Budgets und vieler Anträge eine Förderung nicht vorgesehen ist. Für 2010 ist durch die Verwaltung ein neuer Antrag gestellt worden. Die Maßnahme muss für 2010/2011 im Haushalt veranschlagt werden.

In der allgemeinen Unterhaltung Gebäude sind Mittel für das Streichen der Fenster am denkmalgeschützten Altgebäude vorgesehen. Die Arbeiten sind ausgeschrieben und beauftragt, aber noch nicht abgeschlossen.

031406 Bewirtschaftung Sporthallen:

Für die Turnhalle an der Mariengrundschule waren aufgrund einer älteren Preisanfrage 20.000 € zur Betonsanierung vorgesehen. Bei der Ausschreibungsvorbereitung ist noch eine zusätzliche

fachliche Beratung eingeholt worden. Bei Beachtung aller jetzt bekannten Fakten beläuft sich die Kostenschätzung auf ca. 60.000 €. Die Maßnahme wurde deshalb zurückgestellt und sollte im Haushalt 2010 erneut berücksichtigt werden.

Erläuterung 7 Investitionen

Inzwischen abgeschlossen, bis auf die Mängelbeseitigung und Schlussrechnung, wurden die Maßnahmen:

031401 Alte Ostwallschule – **Umbau Sanierung**
081400 Sportanlage Seppenrade – **Umkleide**

031402 Hauptschule: Umgestaltung Schulhof (20011 GEBÄU)

Die Maßnahme ist geplant, mit Schule und Verwaltung abgestimmt und projektiert. Bislang sind nur Kosten für die Kanaluntersuchungen und Entwurfsplanungen angefallen.

Die weiteren Aufwendungen sind gestoppt, um den für die Übermittagsbetreuung eventuell zusätzlichen erforderlichen Raumbedarf im Bereich Haupt-/Realschule zu prüfen, ohne schon Planungsbedingungen zu schaffen, die z.B. einer baulichen Erweiterung der Hauptschule im Wege ständen.

031404 St.-Antonius-Gymnasium: Schaffung weiteren Schulraumes (20013 GEBÄU)

Der Haushaltsansatz ist die Anschlussfinanzierung für die Planungskosten zum Umbau und zur Sanierung des St.-Antonius-Gymnasiums, Alte Turnhalle.

Das mit der Entwurfsplanung beauftragte Büro erarbeitet zurzeit in Abstimmung mit Schule und Verwaltung ein Entwurfskonzept, das im September in den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt wird.

Verteilerküche für die Übermittagsbetreuung (20087 BGA)

Das Projekt befindet sich in der Abstimmungsphase, wobei kurzfristig die Ausschreibung und die vorbereitenden Arbeiten erfolgen sollen.

Erläuterung 8 130600 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die Ausgaben des Produktes Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Ausgaben bezüglich der Investitionen entwickeln sich wie erwartet. Allerdings wird die Anschaffung des Anbaubesens für den Friedhof voraussichtlich nicht erfolgen, da sich herausstellte, dass der am Baubetriebshof befindliche Anbaubesen durch niedrige Umbaukosten auch variabel an das Trägerfahrzeug des Friedhofes angepasst werden könnte.

Bei Betrachtung des Gesamtbudgets gibt es keine weiteren auffälligen Abweichungen. Die Angelegenheiten des Friedhofs- und Bestattungswesens können zur internen und externen Zufriedenheit erledigt werden.

Erläuterung 9 160102 Steuern und Gebühren

Das Produkt (nur Steuern, ähnliche Abgaben und Zinsen) weist zum Stand 01.09.2009 noch ein Saldo von -39.874,63 € aus. Unter Berücksichtigung der momentanen Entwicklung der einzelnen Sachkonten kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Gesamt-Ansatz um 433.000 € überschritten wird.

Wesentliche Positionen:

Das Sachkonto 401201 „**Grundsteuer B**“ weist ein Saldo von -21.687 € aus. Das Ergebnis 01.09.09 liegt unter dem Ergebnis des Jahres 2008 (indem verstärkt Nachzahlungen für Vorjahre enthalten waren). Das Ergebnis wird sich voraussichtlich nur noch geringfügig verändern, so dass der Ansatz nicht erreicht wird.

Das Sachkonto 401301 „**Gewerbesteuer**“ weist ein Saldo von -33.820 € aus. Inzwischen durchgeführte Veranlagungen weisen aber darauf hin, dass der Ansatz zum Jahresende um 440.000 € überschritten sein könnte.

Das Sachkonto 403101 „**Vergnügungssteuer**“ weist ein Saldo von -26.292 € aus. Es fehlt noch die Abrechnung der Einspielergebnisse der Spielautomaten für das 3. Quartal 2009. Die Vergnügungssteuer für das 3. Quartal wird ca. 30.000 Euro betragen, so dass der Ansatz geringfügig übertroffen wird.

Das Sachkonto 548202 „**Erstattungszinsen Gewerbesteuer**“ weist ein Saldo von -26.335,00 € aus. Es kann davon ausgegangen werden, dass es zu keine größeren Gewerbesteuererstattungen kommen wird, bei denen größere Erstattungszinsen anfallen werden. Aus diesem Grunde ist davon auszugehen, dass der Ansatz unterschritten wird.

Erläuterung 10

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Bei wirtschaftlich gleichbleibendem Verlauf muss bei dem Anteil an der Einkommensteuer mit einem Minus von 500.000 € bis 600.000 € und bei dem Anteil an der Umsatzsteuer mit einem Minus von 10.000 € gerechnet werden.

Die Zahlungen aus dem GFG 2009 erfolgen allesamt planmäßig. Mit den erhöhten Gewerbesteuererträgen steigen die Gewerbesteuerumlagen um etwa 69.000 €

Fachbereich 3 Bau- und Verkehrsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	X			1
08 01 00 Sportanlagen	X			2
09 01 00 Bauleitplanung	X			
11 02 00 Abfallbeseitigung	X			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	X			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	X			3
12 04 00 ÖPNV / Verkehrsangelegenheiten	X			4
12 05 00 Straßenreinigung	X			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	X			
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	X			5
13 04 00 Gewässerunterhaltung	X			
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	X			
Summe:		0	0	

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen entspricht im Wesentlichen den Planungen.

Erläuterung der einzelnen Investitionen:

Erläuterung 1

061402 Kinderspiel- und Bolzplätze:

30009GERÄT Spielgeräte

Der Ansatz in Höhe von 30.000 € wird zur Beschaffung von Spielgeräten im vollen Umfang benötigt. Folgende Anschaffungen wurden bereits bzw. werden im Jahr 2009 noch getätigt: Spielplatz Irisstiege – Rutschenturm und Doppelschaukel; Spielplatz Stadtfeld I – Rutschenturm und Reckstangen; Spielplatz Paterkamp – Doppelschaukel; Spielplatz Rosenstr. – Kletterturm, Rutsche, Reckstangen, Federwippe; Spielplatz Große Busch – Erweiterung Kletterturm, Karussell

30090GERÄT Bolzplatz Auf der Geest (Ballfangzaun und Tore)

Die vorgesehene Maßnahme wird im Jahr 2009 durchgeführt. Eine Bestellung der erforderlichen Materialien erfolgte bereits.

Erläuterung 2

080100 Sportanlagen:

30012GRUND Neubau Kunstrasenplatz Stadion LH

Die Aufträge zum Bau des Kunstrasenplatzes Stadion LH wurden vergeben, so dass die Baumaßnahme in vollem Gange ist.

Erläuterung 3

120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung:

30015STRAS Am Deibaum Fahrbahnerneuerung

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen mit einem Sperrvermerk versehen. Zwischenzeitlich soll der Haushaltsansatz laut Ratsbeschluss vom 31.07.2009 zur Finanzierung eines Radweges entlang der Reckelsumer Str./Seiler Str. verwandt werden.

30044STRAS Mühlenstr., Erneuerung Brückenplatte

Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2009 durchgeführt. Bei der Endabnahme wurden Mängel festgestellt, die zurzeit beseitigt werden.

30046STRAS Marktplatz LH, Erneuerung Pflaster

Zur Umsetzung der Maßnahme in den Folgejahren ist die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs vorgesehen, der zurzeit vorbereitet wird. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden zur Durchführung des genannten Wettbewerbs benötigt.

30049STRAS Rosenstr., Fahrbahnerneuerung

Siehe 30015STRAS Am Deibaum, Fahrbahnerneuerung

30053STRAS Stadtfeld II, Endausbau

Die Auftragsvergabe zur endgültigen Herstellung der Straßen und Wege im BG Stadtfeld II ist in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2009 vorgesehen.

30055STRAS Straßenbeleuchtung, Erweiterung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden weitestgehend im Jahr 2009 benötigt.

30056STRASS Rudolf-Diesel-Str., Endausbau

Der im laufenden Jahr geplante Endausbau der Rudolf-Diesel-Str. im Gewerbegebiet Tetekum ist weiterhin vorgesehen. Ein Auftrag zur Ausführung der Arbeiten soll Ende des Jahres erteilt werden.

30059STRAS Telgengarten, Fahrbahnerneuerung

Die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der Straße Telgengarten konnten bereits beendet werden. Eine Schlussrechnung erfolgte noch nicht.

30061STRAS Valve Stichstraße, Endausbau

Eine Auftragserteilung zur Durchführung der Arbeiten erfolgt im Ausschuss für Bau und Verkehr am 29.09.2009.

30062STRAS Valve, Verlängerung Radweg

Die Arbeiten zur Verlängerung des Radweges (Steuerseitenweg im Bereich der Gärtnerei Kortmann) wurden in diesem Jahr durchgeführt, aber noch nicht schlussgerechnet.

30080INFR Brücke Pferdewiese – Burg Lüdinghausen

Die Durchführung der Maßnahme wurde bereits im Stadtrat am 30.06.2009 vorgestellt. Aus Rücksicht auf den am 18.09.09 stattfindenden Stadtfestlauf ist der Baubeginn nach diesem Termin vorgesehen. Ein Auftrag soll in der 2. Jahreshälfte 2009 vergeben werden.

30101STRAS Fuß- und Radweg Telgengarten Verlängerung

Siehe 30059STRAS Telgengarten, Fahrbahnerneuerung

30109STRAS Radweg Ostenstever

Die Maßnahme wurde nach den Arbeiten zum Ausbau des Rückzugsbeckens (s. Gewässerunterhaltung) durchgeführt und zwischenzeitlich beendet. Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

30110STRAS Wirtschaftsweg in Ondrup (Schöler-Stroetken)

Die Arbeiten sind bereits ausgeschrieben worden. Eine Auftragserteilung ist in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2009 vorgesehen.

30112STRAS Wirtschaftsweg in Berenbrock

Die Arbeiten zur Sanierung des Wirtschaftsweges in Berenbrock wurden in der Ratssitzung am 30.06.2009 vergeben werden zurzeit durchgeführt.

Einnahmen aus Erschließungs- und KAG-Beiträgen

Die veranschlagten Einnahmen aus Erschließungs- und KAG-Beiträgen liegen zurzeit hinter den Erwartungen zurück. Gründe dafür sind u.a. nicht durchgeführte Maßnahmen der Fahrbahnerneuerungen Am Deibaum und Rosenstraße, der zurzeit noch nicht ausgebaute Gehweg an der Julius-Maggi-Str. sowie bisher nicht erfolgte Grundstücksverkäufe.

Veräußerungen von Grundstücken sowohl in den Baugebieten als auch in den Gewerbegebieten werden im laufenden Jahr jedoch noch erwartet, so dass dieses zur Einnahmeverbesserung im Bereich der Erschließungsbeiträge führen kann.

Erläuterung 4**120100 Öffentlicher Personennahverkehr:**

30075AUFBS Wartehalle Selmer Str.

Nachdem alle Genehmigungen zur Verlegung der Bushaltestelle an der westlichen Seite der Selmer Str. (L 835) durch Straßen.NRW vorlagen, wurde im Frühjahr schnellstmöglich mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Die Arbeiten konnten beendet und schlussgerechnet werden.

30077AUFBS Busbahnhof Realschule

Die Maßnahme wurde in den Osterferien 2009 durchgeführt. Mehrauszahlungen konnten innerhalb des Budgets des FB 3 gedeckt werden.

Erläuterung 5**130200 Natur / Landschaft und Umweltschutz**

Die geplanten Ausgleichsmaßnahmen sind bereits bzw. werden noch in diesem Jahr umgesetzt, so dass der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt wird.

Ausgleichsbeträge nach § 8a BNatschG wurden in Höhe von 7.500 € kalkuliert. Bisher wurden Einnahmen in 2009 in Höhe von rund 2.300 € verzeichnet. Der weitere Verlauf im Haushaltsjahr 2009 bleibt abzuwarten.

Erläuterung 6**130400 Gewässerunterhaltung**

30113WEHR Wehranlage Grüne Schleuse

Die notwendigen Vorarbeiten zur Umsetzung dieser Maßnahme werden zurzeit erstellt. Eine Durchführung sowie Auftragsvergabe wird vor dem Jahr 2010 nicht möglich werden.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 15 01 Städtepartnerschaft	X			
02 01 00 Gefahrenabwehr / Ordnungsmaßnahmen	X			1
02 02 00 Gewerbe und Gaststätten	X			
02 02 06 Marktwesen				
02 11 00 Familienstandesangelegenheiten	X			
02 15 01 Feuerschutz und Hilfeleistung	X			
03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen	X			
03 01 02 Schulträgeraufgaben Hauptschule	X			
03 01 03 Schulträgeraufgaben Realschule	X			
03 01 04 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	X			
03 01 06 Förderschule Davensberg	X			
03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen	X			
04 04 00 Volkshochschule	X			
04 05 00 Musikschule	X			
04 06 00 Förderung und Zuschüsse Bücherei	X			
04 09 00 Theater / Konzerte und sonstige Kulturpflege	X			
06 01 00 Kindertageseinrichtungen	X			
06 02 00 offene Kinder- und Jugendarbeit	X			
08 02 00 Sportförderung	X			
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	X			
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze	X			
Summe:		0	0	

Für die dem Fachbereich 4 zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich.

Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird.

Der Stand der tätigen Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Erläuterung 1

020100 Gefahrenabwehr/Ordnungsmaßnahmen

Der Ansatz ist bereits um 12.000 € überschritten, da schon jetzt mehr Sozialbestattungen anfielen als erwartet. Noch offen ist, ob die Mehraufwendungen im Produkt aufgefangen werden können.

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	X			
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	X			
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II			13	1
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber		100		2
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	X			
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	X			
Summe:		100	13	

Erläuterung 1

050312 Leistungen nach dem SGB II

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist bei der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft mit einer Aufstockung des Ansatzes um rd. 13.000 € zu rechnen. Eine Spitzabrechnung der Kosten mit dem Kreis Coesfeld erfolgt zum Jahresende.

Erläuterung 2

050309 Leistungen für Asylbewerber

Die Einnahmen verlaufen planmäßig; bei den Ausgaben ist zum Jahresende mit Einsparungen zu rechnen (Größenordnung ca. 100.000 €). Die vorgesehenen Ziele werden erreicht.